

Big Band Konzert macht Lust auf mehr

von [Stephan Jansen](#) | Okt 26, 2016 | [Aktuelles](#) |



Quicklebendiger Big Band-Swing überzeugt KTS-Publikum

Von Werner Straukamp / Grafschafter Nachrichten (GN) [zum Original Artikel](#)

NORDHORN. Auf der großen Bühne des mit annähernd 300 Zuhörern gut gefüllten Konzert- und Theatersaals fand am vergangenen Sonntag das Abschlusskonzert der vom Kulturamt des Landkreises veranstalteten Grafschafter Big Band Tage statt. Nach einem langen Wochenende intensiver Probenarbeit traten in einem zweistündigen Konzert zunächst die „Workshop Big

Band“ unter der Leitung des Berliner Jazzposaunisten Paul Raab und im Anschluss die nach den ersten Big Band Tagen in 2015 gegründeten „Berrytones“ auf.

Von Beginn an wusste die mit 19 Musikern aus der Grafschaft und umliegenden Regionen besetzte „Workshop Big Band“ ihr Publikum zu begeistern. Mit viel Spielfreude und in der Kürze der Zeit erstaunlich gut eingespielten Big Band Arrangements wurde klassischer Big Band Jazz aus den 1930er und 1950er Jahren, mit swingendem Groove versehener Soul wie der Marvin Gaye Song „How Sweet It Is (To Be Loved By You)“ und manch feine Jazzballade wie das „Summertime“ eines George Gershwin oder „Don’t Know Why“ von Norah Jones zu Gehör gebracht. Beste Unterstützung fanden die Big Band Musiker in Gestalt der drei Sängerinnen Corinna, Kimiya und Anna, die manch ein Arrangement mit ihrer jeweils ganz eigenen Vokalnote zu veredeln wussten. Die Einsätze der mit vier Posaunisten, vier Trompetern und gleich sieben Saxofonisten besetzten Bläsersektionen saßen perfekt. Mit aufbrausendem Szenenapplaus wurde das ein oder andere Soli bedacht, bevor die Workshop Big Band mit dem im „Birdland“-Westcoast-Fusion- Stil daherkommenden „Morocco“, einer Fusion-Komposition des Trompeters Russ Freeman für ein abschließendes Highlight sorgte.